

Aktuelle mündliche Anfrage von Frau Hollmann zu Kommunal flankierenden Leistungen (KfL)

Beantwortung der mündlichen Anfrage zu TOP 8.1.3 aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 25.02.2016

Wortlaut der Anfrage:

Frau Hollmann bittet darum, dass die beiliegende Excelliste um die Platzzahlen ergänzt wird. Zusätzlich bittet sie um eine andere – graphisch exaktere – Darstellung der finanziellen Mittel.

Antwort des Jobcenters Köln:

zu 1)

Bei den Kommunal flankierenden Leistungen gibt es keine Platzzahlen. In der Regel besteht parallel ein freier Zugang zu den Angeboten. Einzig bei den JobLotsen und der Budgetberatung gibt es festgelegte Werte:

- Die JobLotsen DIMA sollen im Jahr 2016 115 Fälle/Monat, die JobLotsen Reso 45 Fälle/Monat bearbeiten
- Die Budgetberatung soll im Jahr 2016 insgesamt 2.950 Beratungen durchführen (verteilt auf die jeweiligen Träger wie folgt: Interfamilia, Diakonie Köln und Region, Sozialdienst katholischer Frauen und Sozialdienst katholischer Männer (Porz) jeweils 400 Beratungen; Schuldnerhilfe 750 Beratungen, Sozialdienst katholischer Männer (Mitte) 600 Beratungen)

Die Plan-Zahlen des Bereiches für das Jahr 2016 belaufen sich auf:

5.500 Fälle in der Schuldnerberatung

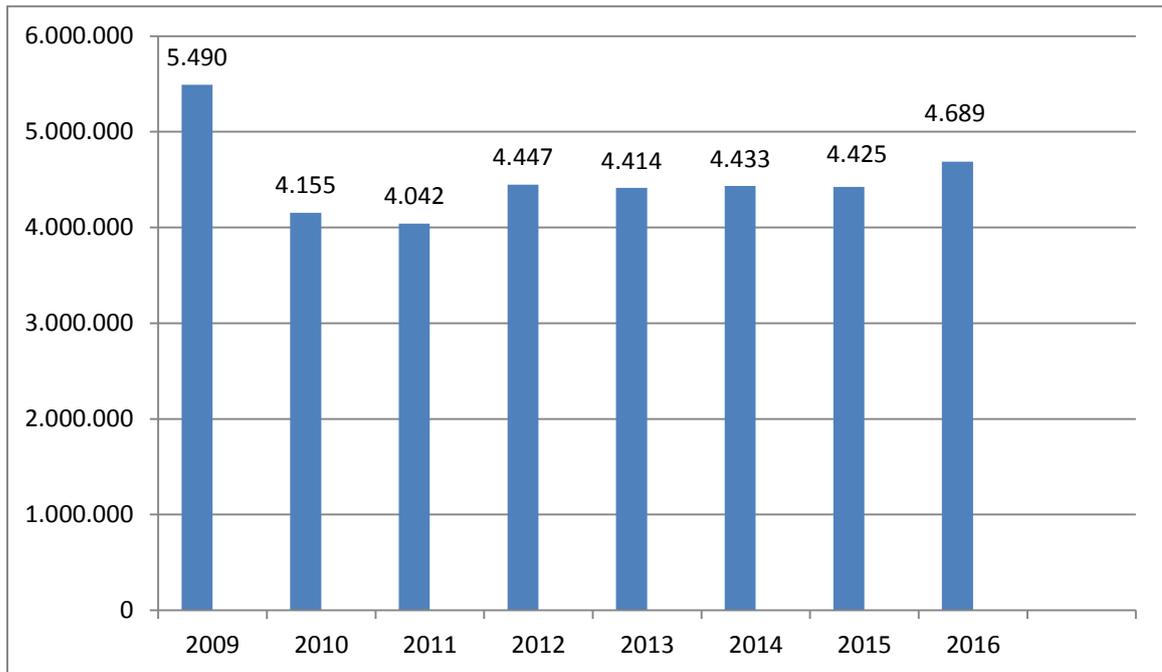
500 Fälle in der Suchtberatung

4.800 Fälle in der psychosozialen Beratung

150 Fälle in der Kinderbetreuung

zu 2)

Ist-Ausgabewerte KFL 2009 – 2015
aktueller Ansatz im Haushaltsplanentwurf 2016
(in Millionen; gerundet)



gez. Wagner